

Das „Q“-Phänomen

<https://www.epochtimes.de/politik/welt/das-q-phaenomen-a2485229.html?text=1>

Von [Joshua Philipp / The Epoch Times \(US\)](#) 4. July 2018 Aktualisiert: 4. Juli 2018 21:30

Ein einzelner Buchstabe erscheint in den USA immer öfter auf Plakaten und Anzeigetafeln in der Nähe von Autobahnen, auf T-Shirts bei Trump-Reden und hat sich zu einer Internet-Sensation bei vielen Konservativen in den Vereinigten Staaten entwickelt.



<https://www.epochtimes.de/politik/welt/das-q-phaenomen-a2485229.html?email=1>

„Q“ steht für eine mysteriöse Person oder eine Gruppe von Personen, die im Oktober 2017 begonnen hat, Online-Updates über geheime Aktionen zu veröffentlichen, die angeblich von der Trump-Administration durchgeführt wurden, um die Korruption in den Vereinigten Staaten und der Welt zu beseitigen.

Die meisten Mainstream-Nachrichtenagenturen haben Q als Verschwörungstheorie diffamiert, aber die ständige Flut von Anti-Trump-Artikeln und Nachrichtensendungen hat die Glaubwürdigkeit dieser Agenturen bei Qs Anhängern beschädigt. Die Behauptungen haben wenig dazu beigetragen, die Dynamik der wachsenden Bewegung aufzuhalten.

Die Q-Posts begannen auf dem 4Chan Message Board, bekannt für sein Fehlen von Zensur – sowohl in guter als auch in schlechter Form – aber später wechselten sie zu einem ähnlichen Board auf 8Chan wegen angeblicher Sicherheitsbedenken. Die Beiträge erscheinen auch regelmäßig unter dem [#QAnon-Hashtag](#) auf Twitter und sind auch ein Thema für viele konservative [YouTuber](#).

Auch Prominente wie Roseanne Barr haben sich zu den Q-Posts geäußert.

Wenn die Q-Posts echt sind, können sie darauf hinweisen, dass die Trump-Administration einen alternativen Kanal eingerichtet hat, um mit ihren Anhängern zu sprechen und dabei Nachrichten und soziale Medien zugunsten einer „direkteren Kommunikation“ umgeht. Die Gültigkeit des Kanals wurde von der Trump-Administration weder bestätigt noch geleugnet.

Eine scheinbare Bestätigung der Verbindung der Q-Posts mit der Trump-Administration wurde jedoch durch das Cross-Posting von Schlüsselwörtern mit dem Twitter-Account von Präsident Donald Trump gegeben.

US-Geheimdienste sind dafür bekannt, offizielle Twitter-Accounts zu verwenden, um verschlüsselte Nachrichten zu versenden. Zum Beispiel berichtete die New York Times am 2. Februar, dass die National Security Agency ihren offiziellen Twitter-Account fast ein dutzend Mal benutzt hat, um verschlüsselte Nachrichten an eine potenzielle Quelle in Russland zu senden.

Um tieferen Einblick in dieses Phänomen zu bekommen, kontaktierte ich den Moderator einer privaten Q-Diskussionsgruppe auf Facebook. Die Person ist ein ehemaliger Sicherheitsberater der US-Regierung. Er bat aber aus Besorgnis, weil er von linken Gruppen angegriffen würde, darum, nicht namentlich genannt zu werden.

Er sagte, dass Q angeblich Aktualisierungen zu den von Trump seit Beginn seiner Kampagne gemachten Versprechen darstellt, den Sumpf „trocken zu legen“, indem er die Korruption beseitigt, die „fälschenden Nachrichtenmedien“ bloßstellt und sich gegen globalistische und spezielle Interessengruppen stellt.

Der Moderator verwies auf ein Video von einer der ersten Kundgebungen von Trump, das, wie er sagte, die Art der Q-Posts ziemlich zusammenfasst. In dem Video sagte Trump: „Unsere Bewegung besteht darin, ein gescheitertes und korruptes politisches Establishment durch eine neue Regierung zu ersetzen, die von Ihnen, dem amerikanischen Volk, kontrolliert wird.“

„Das Washingtoner Establishment und die Finanz- und Medienunternehmen, die es finanzieren, existieren nur aus einem Grund: um sich zu schützen und zu bereichern.“

Trump erläuterte dann die Beziehungen zwischen globalen Interessengruppen, großen Nachrichtenagenturen, großen Konzernen und politischer Korruption. Er sagte, dass seine Kampagne „eine wahre existenzielle Bedrohung“ für dieses korrupte System darstellt, und sagte zu den Amerikanern: „Wir werden dieses Land für euch zurückerobern, und wir werden Amerika wieder groß machen“.



<https://www.youtube.com/watch?v=RyBVAbzAps8>

Nach Ansicht des Moderators gehören die Analyse und Einsicht in die Q-Posts zu den wichtigsten Dingen für diejenigen, die Q folgen. Er sagte, viele der Beiträge, die etwas vorhersagen, seien „immer rechtzeitig, immer am Ball und bisher immer korrekt“.

Open-Source-Erkenntnisse

Viele Q-Posts sind als etwas verschlüsselte Botschaften geschrieben, die in vielerlei Hinsicht interpretiert werden können, und spielen auf angebliche Handlungen der Trump-Administration an, um dessen Versprechen zu erfüllen.

Die Beiträge haben eigene Codewörter, wobei beispielsweise „BHO“ anstelle von „Barack Hussein Obama“, „BC“ anstelle von „Bill Clinton“ usw. verwendet wird. Die Beiträge weisen häufig auf Vorfälle hin, die stattgefunden haben, und geben einen Kontext für diese Vorfälle vor, und sie geben auch Hinweise auf Vorfälle, die sich entwickeln oder angeblich in naher Zukunft noch kommen werden.

Der Moderator stellte fest, dass diese Methode der Bereitstellung von Informationen für die breite Öffentlichkeit aus der Sicht der US-Geheimdienste sinnvoll ist, da durch die Anspielung auf Informationen, unter Verwendung von Schlüsselwörtern und Leittexten, die Wahrscheinlichkeit gegen Gesetze über geheime Informationen zu verstoßen, anders als bei direkter Erklärung, minimiert wird.

„Es sind Open-Source-Informationen“, sagte er. „Es geschieht auf eine Art und Weise, die nicht gegen Bundesgesetze über geheimes Material verstößt.“

Viele der Q-Posts basieren auch auf Open-Source-Informationen, sodass Menschen, die ihnen folgen, selbst recherchieren und ihre eigenen Schlussfolgerungen ziehen können. Andere Posts, die voraussagend sind oder auf vermeintlich geheimen Informationen basieren, sind eher ein Vertrauensvorschuss.

Einige Informationen können verifiziert werden, während andere Informationen eher kontextbezogen sind. Ein kürzlich veröffentlichter Beitrag wies beispielsweise auf die ungewöhnlich hohe Zahl von [versiegelten Anklagen](#) im Justizministerium hin. Normalerweise liegt die Zahl der versiegelten Anklagen pro Jahr bei etwa 1.000. Derzeit liegt die Zahl der versiegelten Anklagen bei über 40.000.

[Anmerkung: Versiegelte Anklageschriften sind üblich, wenn ein Staatsanwalt genügend Beweise gegen eine oder mehrere Personen hat, um sie vor ein Schwurgericht zu bringen. Der Fall kann oder soll aber aus bestimmten Gründen noch nicht eröffnet werden. Eine gute, englische, Erklärung findet man unter [Sealed Indictment Law and Legal Definition](#)]

„Schutz vor Ignoranz“

Wenn es zutreffend ist, dass die Korruption die US-Politik, die Nachrichtendienste, die herkömmlichen Medien und andere Gruppen infiltriert hat, sagte der Moderator, dann wäre es in diesem Zusammenhang sinnvoll, dass die Trump-Administration sich andere Wege eröffnet hat, um mit den Amerikanern über die Säuberung zu sprechen.

Es gibt viele Theorien darüber, wer hinter Q steht. Zu den allgemeineren Überzeugungen gehört, dass Q für Q-Sicherheitsfreigabe steht, die höchste Stufe der Freigabe innerhalb des Energieministeriums. Andere glauben, es bezieht sich auf „Q“ aus den James-Bond-Filmen, eine Figur, die Bond im Kampf gegen eine globale korrupte Schattengruppe unterstützt. Der Moderator glaubt jedoch, dass Q sich auf „Quartiermeister“ bezieht und dass es sich auf jeden leitenden Mitarbeiter in der Trump-Administration beziehen könnte.

Er sagte: „Q ist der Quartiermeister von Amerika.“

Er verwies auf eine Reihe von Zitaten von Amerikas Gründervätern. Dazu gehört ein Zitat von Thomas Jefferson:

Wenn wir uns vor Unwissenheit schützen und frei bleiben sollen, ist es die Verantwortung jedes Amerikaners, informiert zu werden.“

Ein anderes, von George Washington, sagt:

Die Wahrheit wird sich letztendlich dort durchsetzen, wo es Schmerzen gibt, um sie ans Licht zu bringen.“

„Diese Zitate sind genau das, worum es bei Q geht“, sagte der Moderator. „Wir müssen die Leute aufwecken.“

Er bemerkte, dass es heutzutage schwierig ist, Nachrichtensender wie CNN für fünf Minuten einzuschalten, ohne etwas Negatives gegen Trump zu hören, und dass in diesem Zusammenhang „vielleicht [Trump] und einige Leute um ihn herum entschieden haben, dass sie einen Backup-Kanal zu Twitter und Facebook wollten, und Q ist das Backup“.

Das Original erschien in der Epochtimes (USA) (deutsche Bearbeitung von al])

Originalartikel: [The 'Q' Phenomenon](#)

Q im Internet <https://qanon.pub>

In diesen Zusammenhang bzw. zu diesem Thema passt auch folgendes spannendes Video "Q The Plan To Save The World" ("Q Der Plan, die Welt zu retten"):

https://www.youtube.com/watch?time_continue=786&v=3vw9N96E-aQ (Video startet leider am Ende, deshalb bitte sofort "zurückspulen" sonst läuft ein anderes Video).

